



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Kreuzung in Bergwitz wird zum Kreisverkehr ausgebaut

Am Donnerstag (13.04.) beginnen in Bergwitz (Landkreis Wittenberg) Bauarbeiten an der Bundesstraße (B) 100. Bis voraussichtlich Ende des Jahres wird der Kreuzungsbereich mit der Landesstraße (L) 129 zu einem modernen Kreisverkehr, samt Radweg, umgestaltet. Nach Fertigstellung des Kreisverkehrs soll der Radweg bis Kemberg weitergebaut werden. Rund drei Millionen Euro werden hier investiert.

Vor den eigentlichen Arbeiten am neuen Kreisverkehr, der künftig für alle Verkehrsteilnehmer ein deutliches Plus an Sicherheit beim Passieren der vielbefahrenen Kreuzung bedeutet, werden zunächst Ver- und Versorgungsleitungen umverlegt und teilweise sogar erneuert. Darüber hinaus kommen Leerrohre für Breitbandkabel und die Straßenbeleuchtung in die Erde, bevor mit dem Bau begonnen wird.

Noch vor Weihnachten soll der neue Kreisverkehr freigegeben werden. Solange müssen die B 100 und die L 129 im Kreuzungsbereich voll gesperrt werden.

Um die Beeinträchtigungen für Autofahrer auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken, werden westlich neben der Kreuzung (Bergwitzer Seite) zwei Behelfsstraßen errichtet. Darüber kann der aus Wittenberg kommende Verkehr in Richtung Gräfenhainichen (und umgekehrt) ohne großen Umweg am Baubereich vorbeigeführt werden.

Der Verkehr der L 129 Kemberg – Bergwitz und umgekehrt nutzt entweder die Route über die B 100, den Kreisverkehr bei Eutzsch und die B 2 oder die Kreisstraße (K) 2024 über Reuden.

Die Sperrung des Knotenpunktes führt auch zu Veränderungen im Busfahrplan. Darüber informieren rechtzeitig Aushänge an den Haltestellen.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de